



Gemeinschaft, Lebenskunde, Biologie, Ethik für Sek I, Sek II

Was bin ich wert?

Teil 3

14:34 Minuten

Schmerzensgeld einklagen

00:00 Peter Scharf hat Schmerzen im rechten Fuss. Einmal schon hat er sich operieren lassen, genützt hat es aber nichts. Eine erneute Operation wäre sehr kompliziert. Was wäre, wenn der Arzt dabei einen Fehler machen würde? Was wäre ein beschädigter oder sogar verlorener Fuss wert, wenn man den Arzt anklagen würde? Im Mittelwert könnte man für seinen gesamten Körper 1.8 Millionen Euro einklagen. Das Schmerzensgeld, das man für verpfuschte Operationen erhalten würde, hängt aber auch vom Alter ab.

Schmerzensgeld für die Angehörigen

04:35 Nicht nur das Alter spielt eine Rolle, sondern auch die soziale Situation. Wenn man hingegen stirbt, hat man kein Recht auf Schmerzensgeld. Für die Angehörigen jedoch kann man trotzdem noch viel Wert sein, denn sie können postum Schmerzensgeld für den Toten verlangen. Anspruch darauf gibt es aber weder in der Schweiz noch in Deutschland. Aber in den USA schon.

Durchschnittlich zwei Millionen Euro für ein Leben

09:15 Bei einem Schiffunglück in Spanien starben unzählige Menschen. Nun kann das amerikanische Gericht von den Angehörigen auf Schadensersatz angeklagt werden, weil das Schiff Teil eines amerikanischen Kreuzfahrtunternehmens war. In den USA bekommt man generell mehr Schmerzensgeld als hierzulande, ein durchschnittliches Leben schätzt man auf den Wert von zwei Millionen Dollar. Das würde bedeuten, dass den Hinterbliebenen der Opfer von der Schiffskatastrophe mindestens zwei Millionen Dollar zustünden. Es ist eine Kosten-Nutzen-Rechnung: Je höher der potentielle Wert eines Lebens geschätzt wird, desto mehr werden die Firmen in die Sicherheit investieren.